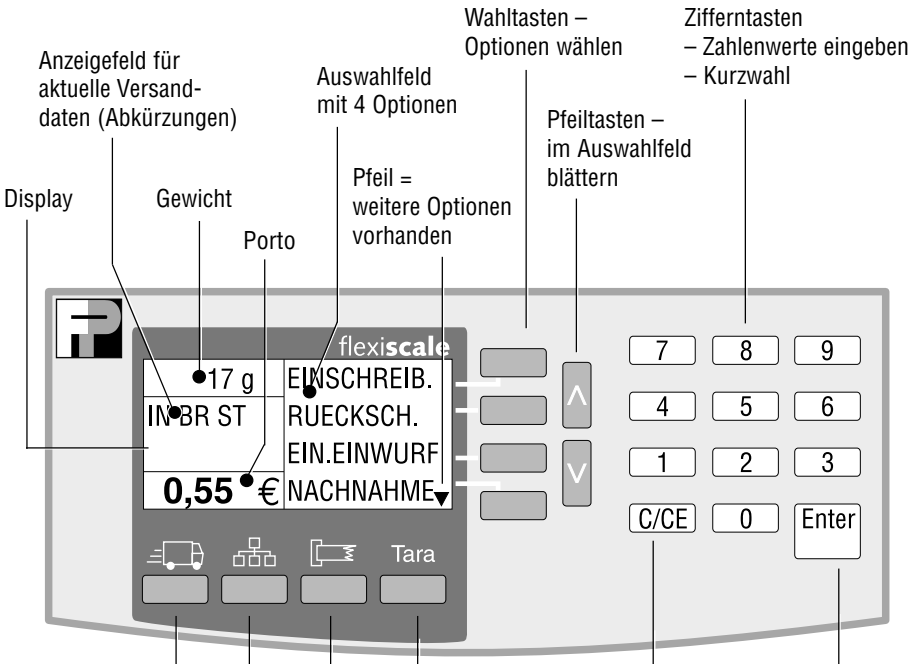
FRANCOTYP-POSTALIA

Betriebsanleitung

Portorechner flexiscale

Das Bedienfeld – Display und Tastatur



Tariftabelle umschalten

Frachtführer/Service wechseln

Streifen frankieren

Waage tarieren

Eingabe abbrechen/Löschen

1 x kurz drücken
– zurück zu vorherigem Fenster

Gedrückt halten (> 2 Sekunden)
– zurück zum Startmenü

Eingabetaste –
Eingaben bestätigen

Optionsmenü aufrufen

Grundeinstellungen und erweiterte Funktionen:

– Zählfunktion
– Automatische Wahldruckeinstellung
– Wahldruckprogrammierung
– Tonsignal
– Datum/Uhrzeit
– Servicefunktionen (nur mit Passwort)

1 Sicherheitshinweise 5

2 Wissenswertes über den Portorechner flexiscale 6

3 Auspacken, Aufstellen und Inbetriebnehmen 8

4 flexiscale ein-/ausschalten 11

5 Portoberechnung 12
5.1 Standardbrief innerhalb Deutschlands (Standardeinstellung nutzen) 12
5.2 Versanddaten einstellen 13
5.3 Wiegen und Porto ermitteln 17

6 Besondere Versandarten/-formen 19
6.1 Infobrief 19
6.2 Wertbrief 21
6.3 Streifbandzeitung 22
6.4 Eilzustellung/Eil-International 22

7 Erweiterte Funktionen 25
7.1 Kurzwahlspeicher nutzen 25
7.2 Zählen 26

8 Grundeinstellungen 27
8.1 Tarieren 27
8.2 Signalton ein-/ausschalten 28
8.3 Datum und Uhrzeit anzeigen/einstellen 28
8.4 Tariftabelle umschalten 30

9 flexiscale an einer Frankiermaschine nutzen 31
9.1 Portowert ermitteln und frankieren 31
9.2 Streifen frankieren 32
9.3 flexiscale für den Betrieb an einer Frankiermaschine einrichten 33
9.4 Wahldrucke programmieren 36
9.5 Automatische Wahldruckeinstellung ein-/ausschalten 39
9.6 Wahldruck manuell einstellen 40

10 Portomodul tauschen 41

11 Wartung und Pflege ____ **43**

12 Hilfe bei Störungen und Fehlern ____ **44**

Anhang

Technische Daten ____ 46
Konformitätserklärung ____ 47
Versandeinstellungen / Abkürzungen (Übersicht) ____ 48
Kopiervorlage „Kurzwahl“ ____ 50
Kundendienst ____ 51

Über diese Betriebsanleitung

Bevor Sie den Portorechner flexiscale in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung. Bewahren Sie sie griffbereit am Gerät auf.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung:

Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.

Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung der flexiscale oder auf eine Beeinträchtigung der Portoberechnung hin.

Typografie

Folgende Symbole und Textmerkmale/Hervorhebungen erleichtern Ihnen die Orientierung:

Überschriften und Informationen, auf die Sie besonders achten sollen, erscheinen im **Halbfettdruck**.

Elemente der Displaydarstellung (Optionen, System- und Fehlermeldungen …) sind kursiv geschrieben, z.B. *SYSTEMSTART – BITTE WARTEN …*

Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Arbeitsablaufs.

1 Sicherheitshinweise

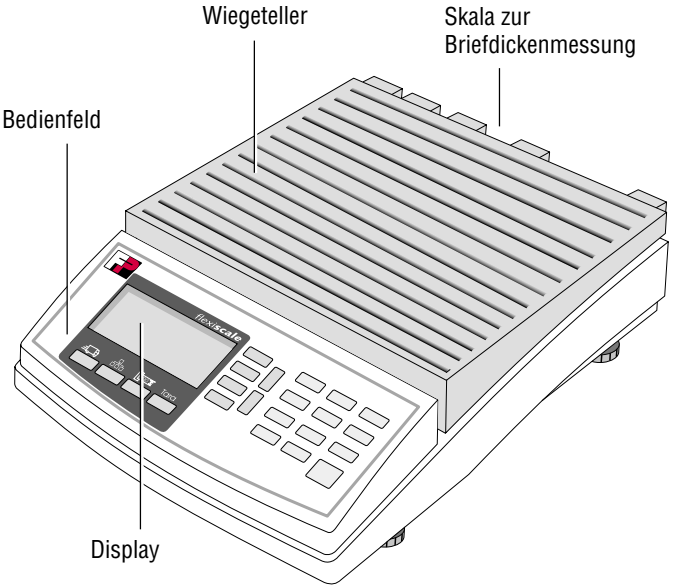
Die flexiscale ist ausschließlich zum Wiegen von Brief- und Päckchensendungen und zum automatischen Ermitteln von Portowerten bestimmt.

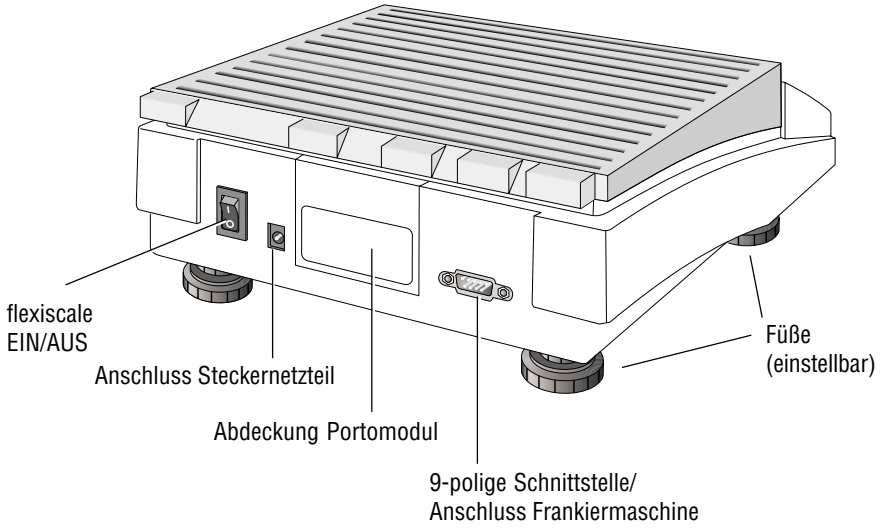
Die flexiscale entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung.

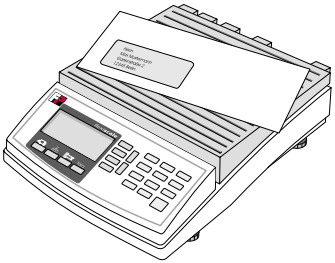
Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Hinweise.

- Befolgen Sie genau die Anweisungen für das Aufstellen und Inbetriebnehmen der flexiscale.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte oder von Francotyp-Postalia freigegebene Steckernetzteil. Achten Sie darauf, dass das Steckernetzteil nicht beschädigt ist.
- Verlegen Sie Anschlusskabel so, dass sie nicht beschädigt werden können und niemand darüber stolpern kann. Sorgen Sie für einen ungehinderten Zugang zum Netzanschluss.
- Schließen Sie die flexiscale nur an eine Steckdose 230 V Wechselspannung an.
- Verwenden Sie zum Anschließen an eine Frankiermaschine nur das mitgelieferte oder von Francotyp-Postalia freigegebene Datenübertragungskabel.
- Stecken Sie während eines Gewitters keine Datenübertragungskabel.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Geräteinnere gelangen. Ziehen Sie sofort das Steckernetzteil, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die flexiscale vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.
- Öffnen Sie nie die flexiscale. Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert wurde. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

2 Wissenswertes über den Portorechner flexiscale







Die flexiscale ist eine portoberechnende Brief- und Päckchenwaage (Portorechner). Die flexiscale ermittelt das Gewicht und den Portowert für Sendungen mit einem Gewicht von 3 bis 5.000 Gramm.

Die Bedienerführung im beleuchteten Display leitet Sie bei allen Funktionen schnell und sicher zu den gewünschten Einstellungen.

Bedienweise

Die flexiscale fragt nacheinander alle für die Portoberechnung benötigten Versanddaten ab. Jeden Tastendruck bestätigt die flexiscale mit einem kurzen Signalton (abschaltbar) und im Display sehen Sie Abkürzungen für die aktuelle Versandeinstellung.

17 g	EINSCHREIB.
IN BR ST	RUECKSCH.
	EIN.EINWURF
0,55 €	NACHNAHME ▼

Das Display zeigt Gewicht und Portowert an, wenn eine Sendung auf dem Wiegeteller liegt. Bei unvollständigen Eingaben oder für postalisch unzulässige Kombinationen ermittelt die flexiscale keinen Portowert oder zeigt ERR.

Zusatzfunktionen

Weitere Leistungsmerkmale sind:

- Optimierungsfunktion. Anzeigen einer kostengünstigeren Versandmöglichkeit.
- Kurzwahl. Speichern kompletter Versandeinstellungen.
- Übertragen der postalischen Werte an eine Frankiermaschine.
- Steuern der Streifenfrankierung an einer FP-Frankiermaschine mit Streifengeber.
- Zählfunktion.

Aktualisierung

Bei Änderung der Portobestimmungen können Sie Ihre flexiscale mit einem neuen Portomodul von Francotyp-Postalia aktualisieren.

3 Auspacken, Aufstellen und Inbetriebnehmen

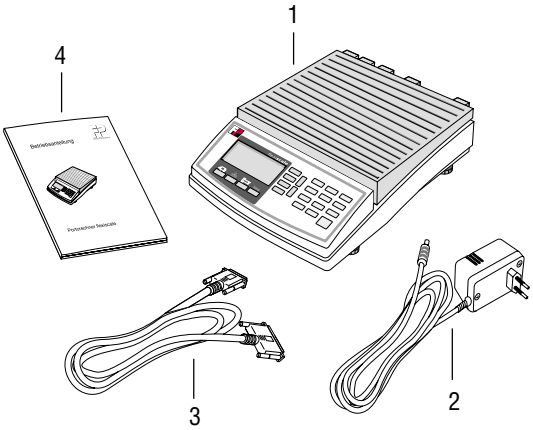
Führen Sie die folgenden Arbeiten wie beschrieben aus. Nach wenigen Handgriffen ist Ihre flexiscale betriebsbereit.

Auspacken

- Entnehmen Sie die flexiscale und das Zubehör aus der Verpackung.
- Kontrollieren Sie auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Lieferumfang

1 flexiscale
2 Steckernetzteil
3 Datenübertragungskabel / Adapterkabel
4 Betriebsanleitung



Bewahren Sie die Verpackung auf. Verwenden Sie sie wieder, falls Sie die flexiscale einmal zum Kundendienst geben.

Warnung! Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie die flexiscale keinesfalls in Betrieb. Wenden Sie sich bitte an Ihren FP-Kundendienst.

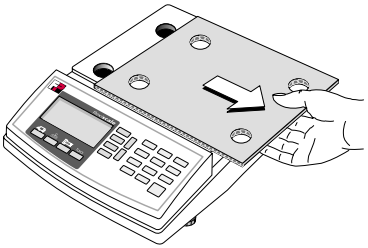
Achtung! Entfernen Sie unbedingt die Transportsicherung aus Pappe, die unter dem Wiegeteller liegt. Die flexiscale ermittelt sonst falsche Gewichts- und Portowerte.

Transportsicherung

So entfernen Sie die Transportsicherung:

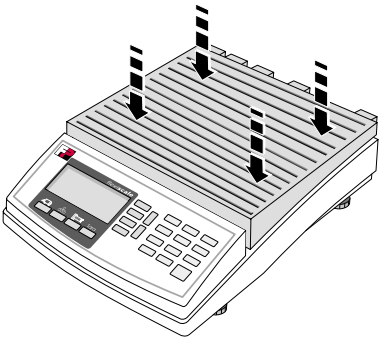
- Greifen Sie unter den Wiegeteller und lockern Sie ihn gleichmäßig.
- Nehmen Sie den Wiegeteller nach oben ab.

Transportsicherung entfernen



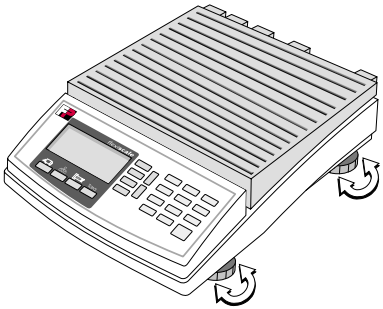
- Entnehmen Sie die Transportsicherung aus Pappe und bewahren Sie diese zusammen mit dem anderen Verpackungsmaterial auf.

Wiegeteller montieren



- Halten Sie den Wiegeteller mit der Skala für die Briefdickenmessung nach hinten (zur Rückseite).
- Setzen Sie den Wiegeteller mit seinen 4 Zapfen in die 4 Gehäuseöffnungen ein.
- Drücken Sie den Wiegeteller mit leichtem und gleichmäßigem Druck nach unten auf das Gehäuse.

Aufstellen



- Wählen Sie einen Standort mit folgenden Umgebungsbedingungen:

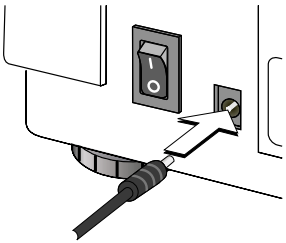
  Temperatur: 10 °C bis 40 °C
  relative Luftfeuchtigkeit: 15 % bis 80 % (kondensationsfrei).
- Stellen Sie die Waage auf einer festen, ebenen und waagerechten Fläche auf. Nur so erhalten Sie korrekte Wiegeergebnisse.
- Stellen Sie die Füße durch Drehen so ein, dass die flexiscale fest und ohne zu wackeln auf der Unterlage steht.

Anschließen

Warnung! Verwenden Sie nur das mitgelieferte oder von Francotyp-Postalia freigegebene Steckernetzteil. Achten Sie darauf, dass das Steckernetzteil nicht beschädigt ist.

Verlegen Sie das Anschlusskabel des Steckernetzteiles so, dass es nicht beschädigt werden und niemand darüber stolpern kann. Sorgen Sie für einen ungehinderten Zugang zum Netzanschluss.

Achtung! Wenn Sie die flexiscale aus kalter Umgebung (d.h. unter 10 °C) umsetzen: Warten Sie mindestens 2 Stunden, bevor Sie sie in Betrieb nehmen. Die flexiscale passt sich der Raumtemperatur an. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.



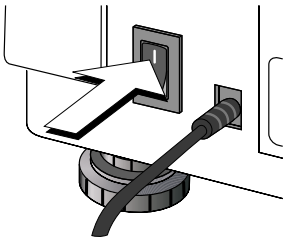
- Schließen Sie das Steckernetzteil an eine Steckdose 230 V Wechselspannung an.
- Stecken Sie den Gerätestecker des Steckernetzteiles in die Buchse an der Rückseite der flexiscale.

Wie Sie Ihre flexiscale an eine Frankiermaschine anschließen, lesen Sie in Kapitel 9.3.

4 flexiscale ein-/ausschalten

Einschalten

Achtung! Die flexiscale tariert sich nach dem Einschalten automatisch. Der Wiegeteller darf dabei nicht belastet sein. Die flexiscale ermittelt sonst falsche Gewichts- und Portowerte.



- Schalten Sie den Wippschalter an der Geräterückseite von O auf **I**.

Während die Startroutine abläuft, zeigt das Display Systeminformationen an (z.B. die Versionsnummer Ihrer flexiscale-Software). Die flexiscale tariert sich.

0 g	EINSCHREIB.
IN BR ST	RUECKSCH.
	EIN.EINWURF
	NACHNAHME ▼

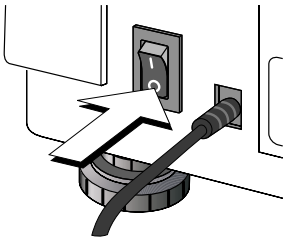
Standardeinstellung

Nach dem Systemstart sehen Sie im Display die Standardeinstellung, mögliche Versandformen zur Auswahl und das Gewicht *0 g*.

Die flexiscale ist betriebsbereit.

Bei Bedienpausen schaltet die Displaybeleuchtung nach etwa 2½ Minuten ab. Die nächste Eingabe oder das Auflegen einer Sendung aktiviert die Beleuchtung wieder.

Ausschalten



- Schalten Sie den Wippschalter an der Geräterückseite von **I** auf O.

5 Portoberechnung

5.1 Standardbrief innerhalb Deutschlands *(Standardeinstellung nutzen)*

Standardeinstellung IN BR ST

Mit der Standardeinstellung können Sie ohne weitere Eingaben das Porto für Standardbriefe innerhalb Deutschlands ermitteln.

- Schalten Sie die flexiscale ein. Dabei muss der Wiegeteller leer sein.

Die flexiscale zeigt nach dem Systemstart die Versandeinstellung *IN BR ST* (Inland – Brief – Standard).

- Legen Sie den Brief auf den Wiegeteller und lesen Sie im Display den Portowert ab.

Wenn Sie Zusatzleistungen der DPAG (z.B. Versand als Einschreiben) nutzen wollen, drücken Sie einfach die zugeordnete Wahltaste. Die flexiscale übernimmt die Auswahl in das Anzeigefeld und zeigt den neuen Portowert an. Lesen Sie für weitere Informationen „Versandform(en) wählen“ auf Seite 16.

Standardeinstellung aufrufen

Wenn Sie vorübergehend mit anderen Versandeinstellungen gearbeitet haben, drücken Sie einfach die Taste [0]. Die flexiscale hat wieder die Standardeinstellung.

5.2 Versanddaten einstellen

Allgemeine Vorgehensweise

Die Versanddaten stellen Sie im Dialog mit der flexiscale ein, d.h. die flexiscale bietet Ihnen im Auswahlfenster nacheinander die Versanddaten zur Auswahl an und Sie wählen mit den Wahltasten jeweils die gewünschte Einstellung.

Ein Pfeil ▼ rechts im Display zeigt an, wenn mehr als vier Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind. Mit den Pfeiltasten V / Λ blättern Sie in der Liste nach unten oder nach oben.

Die flexiscale fragt so nacheinander alle für die Portoberechnung benötigten Angaben ab.

Eine Übersicht der Versandeinstellungen finden Sie auf den Seiten 48 und 49.

Versandeinstellung löschen

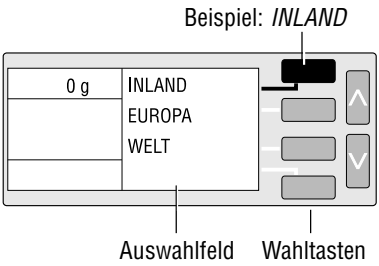
Startmenü Portoberechnung

- Drücken Sie die Taste C/CE etwa 2 Sekunden lang.

Die letzte Versandeinstellung wird gelöscht. Die flexiscale zeigt das Startmenü für die Portoberechnung.

Bestimmungszone wählen

Im Auswahlfeld sehen Sie die möglichen Bestimmungszonen *INLAND, EUROPA* und *WELT.*



- Drücken Sie die Wahltaste für die gewünschte Bestimmungszone.

Die flexiscale übernimmt die Auswahl in das Anzeigefeld und schaltet zur Abfrage der Versandart weiter.

Zur Bestimmungszone ***EUROPA*** gehören neben den europäischen Ländern u.a. auch die asiatischen Gebiete der russischen Föderation und die französischen Überseedepartements Guadeloupe, Guayana, Martinique, Réunion. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei der Deutschen Post AG.

Für alle anderen ausländische Ziele wählen Sie ***WELT***.

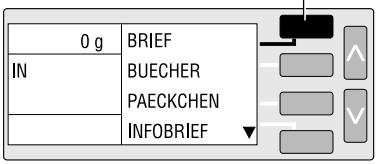
Versandart wählen

Art?

Im Anzeigefeld sehen Sie die eingestellte Bestimmungszone (Abkürzung) und im Auswahlfeld die hierfür zulässigen Versandarten.

- Wenn erforderlich: Blättern Sie mit den Pfeiltasten ∨ / ∧, bis die gewünschte Versandart im Auswahlfeld erscheint.
- Drücken Sie die Wahltaste für die gewünschte Versandart.

Beispiel: *BRIEF*

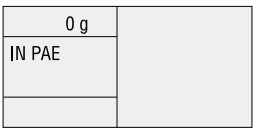


Die flexiscale übernimmt die Auswahl in das Anzeigefeld.

Im Auswahlfeld erscheint - je nach gewählter Bestimmungszone und Versandart - der nächste einzustellende Versandparameter:

– Wenn das Auswahlfeld Formate anzeigt, müssen Sie mit der Formateinstellung fortsetzen.

– Wenn das Auswahlfeld Versandformen anzeigt, können Sie Zusatzleistungen wählen.



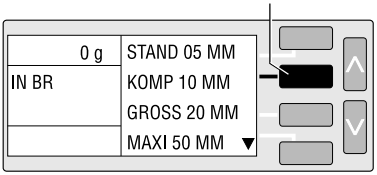
Wenn das Auswahlfeld leer bleibt, sind keine weiteren Einstellungen möglich (z.B. bei Versand als Päckchen im Inland). Sobald Sie die Sendung auf den Wiegeteller legen, zeigt die flexiscale Gewicht und Portowert an.

Format?

Format der Sendung einstellen

- Ermitteln Sie das Format der Sendung (Länge x Breite x Dicke). Mit Hilfe der Skala am Wiegeteller können Sie einfach und sicher die Dicke ermitteln.
- Ordnen Sie Ihre Sendung den vorgegebenen Formaten *STANDARD, KOMPAKT, GROSS, MAXI, UG 20 MM (Format-Übergröße, Dicke bis 20 mm), UG 50 MM (Format-Übergröße, Dicke bis 50 mm)* zu.

Beispiel:
KOMPAKTBRIEF



- Wenn erforderlich: Blättern Sie mit den Pfeiltasten ∨ / ∧, bis das zutreffende Format im Auswahlfeld erscheint.
- Drücken Sie die Wahltaste für das zutreffende Format.

Die flexiscale übernimmt die Auswahl in das Anzeigefeld und bietet mögliche Versandformen zur Auswahl an.

Für Briefsendungen im Inland gelten folgende Höchstmaße:

Standardbrief	235 mm x 125 mm x 5 mm (DIN C6-lang)
Kompaktbrief	235 mm x 125 mm x 10 mm
Großbrief	353 mm x 250 mm x 20 mm (DIN B4)
Maxibrief	353 mm x 250 mm x 50 mm (DIN B4).

Übergröße können Sie innerhalb der postalischen Rahmenbedingungen für alle Sendungen nutzen, die größer als DIN C6-lang sind. Die obere Grenze ist das Format DIN B4 (Höchstmaß für Briefsendungen im Inland).

Zuschläge?

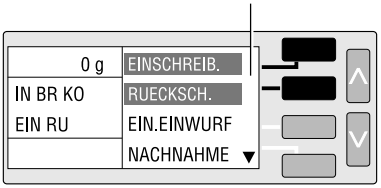
Versandform(en) wählen

Die Versandform(en) stellen Sie nur ein, wenn Sie Zusatzleistungen der Deutschen Post AG nutzen wollen (Einschreiben, Nachnahme …).

Im Anzeigefeld sehen Sie die eingestellten Versanddaten und im Auswahlfeld die dafür angebotenen Zusatzleistungen (Versandformen). Das Auswahlfeld ist leer, wenn die Deutsche Post AG für diese Versandkombination keine Zusatzleistungen anbietet.

- Wenn erforderlich: Blättern Sie mit den Pfeiltasten [∨] / [∧], bis die gewünschte Versandform im Auswahlfeld erscheint.
- Drücken Sie die Wahltaste für die gewünschte Versandform.

Beispiel:
EINSCHREIBEN mit RÜCKSCHEIN



Die flexiscale übernimmt die Auswahl in das Anzeigefeld. Im Auswahlfeld ist die eingestellte Versandform markiert (dunkel hinterlegt).

Sie können auf die gleiche Weise weitere Versandformen einstellen.

Versandform(en) abwählen

Zum Abwählen **einer** Versandform:

- Drücken Sie die zugeordnete Wahltaste erneut.

Zum Abwählen **aller** Versandformen:

- Drücken Sie kurz die Taste [C/CE].

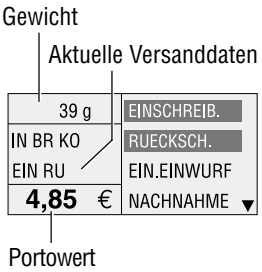
Fehleingaben/Abbruch

Auswahl der Versanddaten korrigieren

- Drücken Sie kurz die Taste [C/CE]. Die letzte Eingabe wird gelöscht. Sie können den Versandparameter neu wählen.

Durch wiederholtes Drücken der Taste [C/CE] können Sie schrittweise alle Eingaben widerrufen und neu wählen.

5.3 Wiegen und Porto ermitteln



Wenn im Anzeigefeld alle Versanddaten korrekt eingestellt sind:

- Legen Sie die Sendung auf den Wiegeteller.
- Lesen Sie Gewicht und Portowert im Display ab.

Besonderheiten

Kein Portowert im Display

Wenn die flexiscale für Ihre Sendung nur ein Gewicht, aber **keinen Portowert** anzeigt, sind die Eingaben unvollständig. Nicht alle für die Portoberechnung erforderlichen Versanddaten sind gewählt.

Portowert blinkt

Blinkende Portowerte weisen auf Besonderheiten der gewählten Versandeinstellung hin (z.B. länderspezifische Gewichts- oder Wertgrenzen, nicht in allen Ländern zulässig). Bitte informieren Sie sich bei der Deutschen Post AG über die aktuellen Bestimmungen.

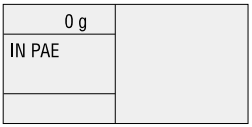
ERR (Error = Fehler)

ERR zeigt eine unzulässige Auswahl von Zusatzleistungen an:

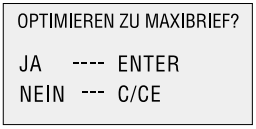
– gewählte Zusatzleistung ist nur in Verbindung mit einer weiteren Zusatzleistung möglich (im Beispiel: für *RUECKSCHEIN* müssen Sie auch *EINSCHREIBEN* wählen)

– gewählte Kombination von Zusatzleistungen ist nicht zulässig.

Optimieren



Die Optimierungsfunktion der flexiscale prüft automatisch auf kostengünstigere Versandmöglichkeiten und hilft Ihnen so, Porto zu sparen. Wenn es eine kostengünstigere Versandmöglichkeit gibt, fragt die flexiscale *OPTIMIEREN ZU …?*



Wenn Sie die kostengünstigere Versandmöglichkeit nutzen wollen:

- Drücken Sie die Taste [Enter].

Die flexiscale zeigt die optimierten Versanddaten und den Portowert an.

Wenn Sie **keine** andere Versandeinstellung nutzen wollen:

- Drücken Sie die Taste [C/CE].

Die flexiscale behält die gewählte Versandeinstellung bei und zeigt den Portowert an.

Beachten Sie bitte die zulässigen Höchstmaße für Maxibriefe, wenn Sie ein Päckchen als Maxibrief versenden wollen.

Wie Sie das Porto für besondere Versandarten oder -formen ermitteln, lesen Sie in Kapitel 6.

Wie Sie die angezeigten Portodaten zum Frankieren an eine Frankiermaschine übertragen, lesen Sie in Kapitel 9.

6 Besondere Versandarten/-formen

6.1 Infobrief

Was ist ein Infobrief?

Mit der Versandart Infobrief können Sie inhaltsgleiche Sendungen kostengünstig versenden. Für Infobriefsendungen gilt:

- Die Mindesteinlieferung beträgt 50 Stück.
- Eine Sortierung ist nicht erforderlich.
- Freigestempelte Infobriefe müssen mit dem Zusatz „Infobrief" oder „Entgelt bezahlt" gekennzeichnet sein.
- Eine Aufzahlung für Sendungen, die bis zur Mindestmenge fehlen, ist zulässig (z.B. 45 Briefe versenden und für 50 Briefe bezahlen).

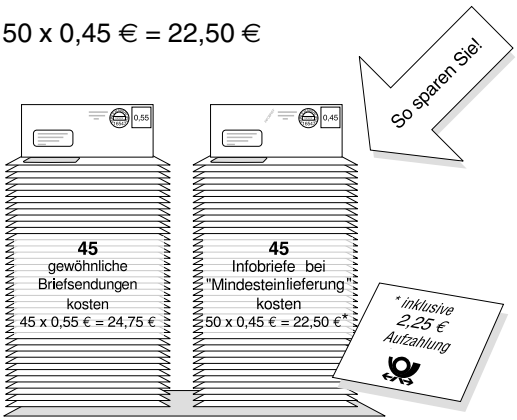
Informieren Sie sich bei der Deutschen Post AG über die aktuellen Konditionen für Infobriefsendungen.

Wann ist eine Aufzahlung sinnvoll?

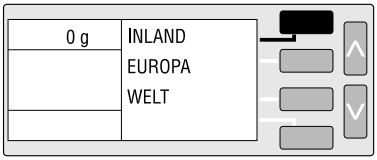
Ab 41 Sendungen sparen Sie Kosten, indem Sie die Infobrief-Pauschale für 50 Sendungen bezahlen.

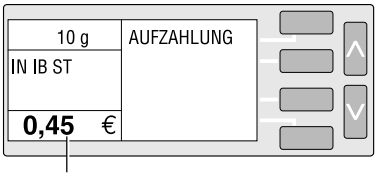
Gewöhnliche Briefsendung 41 x 0,55 € = 22,55 €

Infobrief Mindesteinlieferung 50 x 0,45 € = 22,50 €

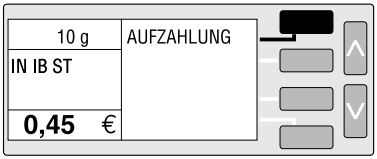


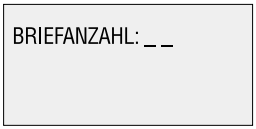
Startmenü Portoberechnung

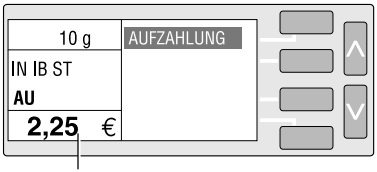




Portowert für einen Infobrief







Aufzahlungsbetrag

So bearbeiten Sie eine Infobriefsendung

- Drücken Sie die Taste C/CE so oft, bis im Display das Startmenü Portoberechnung erscheint.
- Drücken Sie die Wahltaste für *INLAND.*
- Drücken Sie die Wahltaste für *INFOBRIEF*.
- Stellen Sie mit den Wahltasten das zutreffende Format ein.
- Legen Sie einen Brief aus der Infobriefsendung auf den Wiegeteller.
- Im Display sehen Sie den Portowert, mit dem Sie die einzelnen Briefe frankieren müssen.

Wenn Sie weniger als 50 Infobriefe versenden, ermitteln Sie jetzt den Aufzahlungsbetrag. Der Infobrief muss dazu auf dem Wiegeteller verbleiben.

- Drücken Sie die Wahltaste für *AUFZAHLUNG*.

Die flexiscale fordert zur Eingabe der Anzahl auf.

- Tippen Sie mit den Zifferntasten die Anzahl Ihrer Infobriefe ein (im Beispiel 45 Briefe).
- Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste Enter.

Im Anzeigefeld erscheint die Abkürzung AU und die Option *AUFZAHLUNG* ist dunkel hinterlegt.

- Lesen Sie den Aufzahlungsbetrag ab.

Sie können den Aufzahlungsbetrag auf einen Streifen drucken und diesen auf die Einlieferungsliste kleben. Wie Sie Streifen frankieren, lesen in Kapitel 9.2.

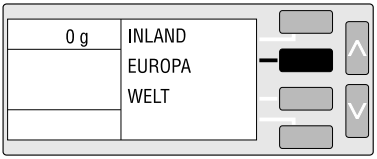
Solange der Brief auf dem Wiegeteller liegt, können Sie mit der Wahltaste für *AUFZAHLUNG* die Anzeige zwischen Portowert und Aufzahlungsbetrag umschalten.

Die flexiscale behält die eingestellte Briefanzahl, bis Sie den Brief vom Wiegeteller entnehmen oder mit der Taste C/CE den Aufzahlungsbetrag löschen.

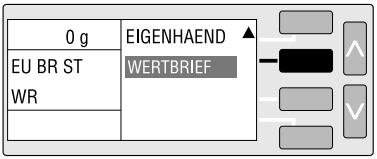
6.2 Wertbrief

Die Versandform *WERTBRIEF* bietet die Deutsche Post AG nur für Briefsendungen ins Ausland an.

Startmenü Portoberechnung

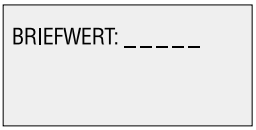


- Drücken Sie die Taste C/CE so oft, bis im Display das Startmenü Portoberechnung erscheint.
- Drücken Sie die Wahltaste für die gewünschte Bestimmungszone *EUROPA* oder *WELT*.
- Drücken Sie die Wahltaste für *BRIEF*.
- Stellen Sie mit den Wahltasten das zutreffende Format ein.

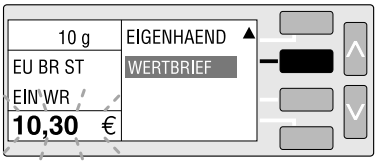


- Drücken Sie die Taste V, um weitere Versandformen anzuzeigen.
- Drücken Sie die Wahltaste für *WERTBRIEF*.
- Legen Sie die Sendung auf den Wiegeteller.

Die flexiscale öffnet nun ein Fenster zur Eingabe des Briefwertes.



- Tippen Sie mit den Zifferntasten den Wert der Sendung ein (nur ganze Euro-Beträge).
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste Enter.

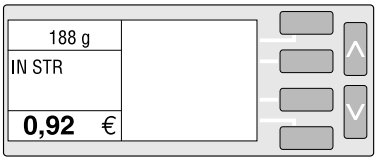


- Lesen Sie den Portowert ab.

Der **blinkende Portowert** weist darauf hin, dass Sie vom Empfängerland abhängige Bedingungen für den Wertbriefversand beachten müssen. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Post AG.

Die flexiscale behält den eingestellten Briefwert solange bei, bis Sie den Brief vom Wiegeteller entnehmen oder mit der Taste C/CE alle gewählten Versandformen abwählen.

6.3 Streifbandzeitung



Wenn Sie diese Leistung in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie einen Vertrag mit der Deutschen Post AG abschließen. Erkundigen Sie sich nach den aktuellen Konditionen.

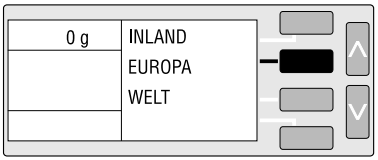
6.4 Eilzustellung/Eil-International

Inland Eilzustellungen im Inland befördert POST EXPRESS für Sie. Bitte beachten Sie die speziellen Konditionen.

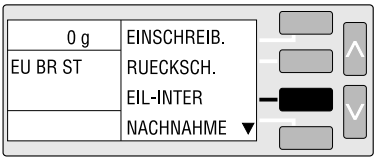
Ausland Eilzustellungen ins Ausland befördert die Deutsche Post AG unter dem Namen „Eil-International“.

So bearbeiten Sie Eilsendungen ins Ausland

Startmenü Portoberechnung



- Drücken Sie die Taste C/CE so oft, bis im Display das Startmenü Portoberechnung erscheint.
- Drücken Sie die Wahltaste für die gewünschte Bestimmungszone *EUROPA* oder *WELT*.
- Wählen Sie die Versandart.



- Stellen Sie mit den Wahltasten das zutreffende Format ein.
- Drücken Sie die Wahltaste für *EIL-INTER.*
- Legen Sie die Sendung auf den Wiegeteller.

Im Display sehen Sie den ermittelten Portowert.

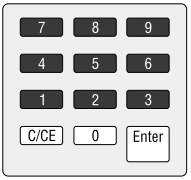
Der **blinkende Portowert** weist darauf hin, dass Sie vom Empfängerland abhängige Einschränkungen beachten müssen.
Bitte informieren Sie sich bei der Deutschen Post AG über die aktuellen Bestimmungen für Eilzustellungen.

7 Erweiterte Funktionen

7.1 Kurzwahlspeicher nutzen

Häufig genutzte Versandeinstellungen können Sie auf den Tasten [1] … [9] speichern und per Tastendruck wieder abrufen.

So speichern Sie Versanddaten



- Stellen Sie die gewünschten Versanddaten wie gewohnt ein.
- Drücken Sie **mindestens 3 Sekunden** lang die Taste ([1] oder [2] … [9]), auf der Sie die Versandeinstellung speichern wollen.

Die flexiscale blendet im Display *KURZWAHL PROG.!* ein. Die angezeigte Versandeinstellung ist auf der gewählten Zifferntaste gespeichert.

Notieren Sie sich die gespeicherten Versandeinstellungen. Eine Kopiervorlage „Kurzwahl“ finden Sie auf Seite 50.

Kurzwahlspeicher löschen/ neu belegen

Sie können die Kurzwahlspeicher jederzeit mit einer neuen Belegung überschreiben.

Auf der Taste [0] ist werkseitig die Standardeinstellung *INLAND – BRIEF – STANDARD* programmiert. Die Standardeinstellung können Sie nicht ändern.

Kurzwahlspeicher abrufen

So wählen Sie Versanddaten per Kurzwahl

- Drücken Sie **kurz** die Taste, auf der die gewünschte Versandeinstellung hinterlegt ist.

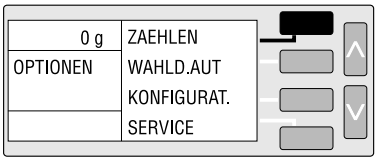
Die flexiscale übernimmt die gespeicherten Versanddaten und zeigt sie im Anzeigefeld an.

Wenn Sie das Portomodul in Ihrer flexiscale durch ein neues ersetzt haben, müssen Sie die Kurzwahl neu programmieren.

7.2 Zählen

Mit der Zählfunktion können Sie einfach und schnell die Stückzahl von identischen Briefen, Postkarten … ermitteln.

- Drücken Sie die Taste [⊞].



Die flexiscale öffnet das Optionsmenü.

- Drücken Sie die Wahltaste für *ZAEHLEN*.

Folgen Sie nun den Anweisungen im Display.

- Legen Sie 10 Stück aus der Gesamtmenge auf den Wiegeteller.
- Bestätigen Sie mit der Taste [Enter].

Die flexiscale ermittelt das Gewicht je Stück und zeigt an: *STUECKZAHL = 10*.

- Legen Sie nun die Gesamtmenge der zu zählenden Briefe, Postkarten … auf den Wiegeteller.

Im Display können Sie die Stückzahl ablesen.

Mit der Taste [C/CE] oder der Pfeiltaste [∧] können Sie die Zählfunktion verlassen.

8 Grundeinstellungen

8.1 Tarieren

Automatisch tarieren

Die flexiscale tariert sich bei jedem Systemstart automatisch. Während des Betriebes tariert sich die flexiscale, sobald sie ein Untergewicht (Gewicht <0 g) feststellt. Eine Meldung im Display informiert darüber.

Von Hand tarieren

Sie müssen die flexiscale nur dann selbst tarieren, wenn Sie

– bei entlastetem Wiegeteller eine von „0 g“ abweichende Anzeige feststellen
– eine Vorlast (z.B. für eine Wiegeschale) einstellen wollen.

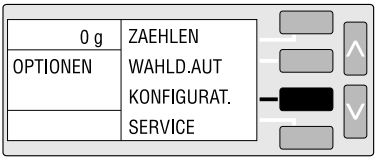
So tarieren Sie die flexiscale

- Stellen Sie den Grundzustand für die Wiegefunktion her (Wiegeteller entlasten oder Wiegeschale auflegen).
- Drücken Sie die Taste [Tara].

Während die flexiscale tariert, ist im Display die Meldung *WAAGE WIRD TARIERT* eingeblendet.

Achtung! Wenn Sie eine Wiegeschale nutzen, dürfen Sie diese nach dem Tarieren nicht wieder abnehmen. Die flexiscale registriert sonst ein Untergewicht und tariert sich automatisch. Sie könnten falsche Gewichts- und Portowerte ermitteln.

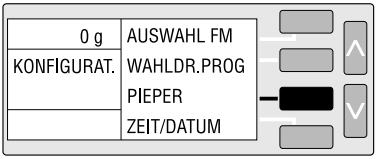
8.2 Signalton ein-/ausschalten



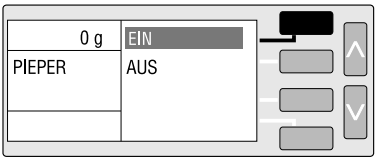
- Drücken Sie die Taste [⊞].

Die flexiscale öffnet das Optionsmenü.

- Drücken Sie die Wahltaste für *KONFIGURATION*.



- Drücken Sie die Wahltaste für *PIEPER*.



- Schalten Sie mit der zugeordneten Wahltaste den Signalton *EIN* oder *AUS.*
- Bestätigen Sie die Einstellung mit [Enter].

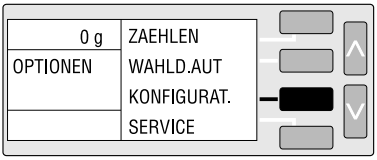
Die flexiscale übernimmt die Einstellung und kehrt in das Konfigurationsmenü zurück.

Zurück zur Portoberechnung

- Verlassen Sie das Konfigurationsmenü mit der Taste [C/CE].
- Verlassen Sie das Optionsmenü mit der Taste [C/CE].

Die flexiscale kehrt in die Portoberechnung zurück.

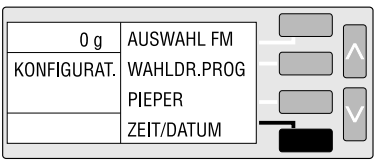
8.3 Datum und Uhrzeit anzeigen/einstellen



- Drücken Sie die Taste [⊞].

Die flexiscale öffnet das Optionsmenü.

- Drücken Sie die Wahltaste für *KONFIGURATION*.



- Drücken Sie die Wahltaste *ZEIT/DATUM.*

Die flexiscale zeigt Datum und Uhrzeit an.

So ändern Sie Datum und/oder Uhrzeit

Nach dem Aufrufen von *ZEIT/DATUM* blinkt die erste Ziffer der Datumsangabe (Blinken = Eingabemarkierung). Sie können jetzt das Datum ändern oder das angezeigte Datum mit Enter übernehmen.

Datum ändern

- Geben Sie jeweils 2 Ziffern für den Tag, den Monat und das Jahr ein.

Beispiel: „280303“ für den 28. März 2003 eingeben.

Wenn das neue Datum vollständig eingegeben ist, blinkt die erste Ziffer der Uhrzeit. Sie können jetzt die Uhrzeit ändern oder mit Enter die angezeigte Uhrzeit übernehmen.

Uhrzeit ändern

- Geben Sie jeweils 2 Ziffern für die Stunde, die Minuten und die Sekunden ein.

Beispiel: „082048“ für 08:20:48 eingeben.

Sobald die Angaben vollständig sind, verschwindet die Eingabemarkierung.

Wenn Datum und Uhrzeit korrekt sind:

- Bestätigen Sie mit der Taste Enter.

Die flexiscale übernimmt die Einstellung und kehrt in das Konfigurationsmenü zurück.

Zurück zur Portoberechnung

- Verlassen Sie das Konfigurationsmenü mit der Taste C/CE.
- Verlassen Sie das Optionsmenü mit der Taste C/CE.

Die flexiscale kehrt in die Portoberechnung zurück.

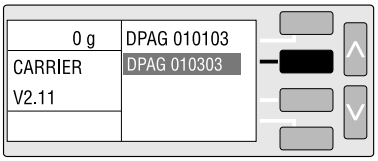
Falsche Datums- und Uhrzeitangaben akzeptiert die flexiscale nicht.

8.4 Tariftabelle umschalten

Wenn Ihre flexiscale mehrere Tariftabellen gespeichert hat, können Sie die flexiscale einfach von der alten auf die neue Tariftabelle umschalten.

So schalten Sie die Tariftabelle um

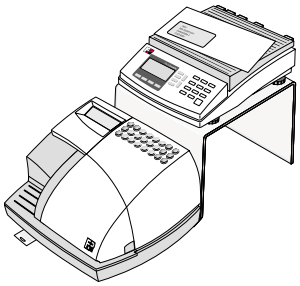
Neue Tariftabelle aktivieren



- Drücken Sie die Taste C/CE so oft, bis im Display das Startmenü für die Portoberechnung erscheint.
- Drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Wahltaste für die neue Tariftabelle (in unserem Beispiel: DPAG 010303).
- Bestätigen Sie die Einstellung mit Enter.

Die flexiscale ermittelt jetzt die Portowerte nach der neuen Tariftabelle der Deutschen Post AG (in unserem Beispiel: Tariftabelle der Deutschen Post AG vom 1. März 2003).

9 flexiscale an einer Frankiermaschine nutzen



Beispiel:
flexiscale mit optimail

9.1 Portowert ermitteln und frankieren

Sie können Ihre flexiscale mit einer Frankiermaschine von Francotyp-Postalia kombinieren. Die flexiscale steuert dann die Portowert- und Wahldruckeinstellung an der Frankiermaschine.

Wie Sie die flexiscale an eine Frankiermaschine anschließen und für die Datenübertragung einrichten, lesen Sie in Kapitel 9.3.

Achtung! Lesen Sie auch die Betriebsanleitung der Frankiermaschine. Informieren Sie sich besonders über den sicheren Umgang mit der Frankiermaschine.

- Nehmen Sie die flexiscale und die Frankiermaschine wie gewohnt in Betrieb.
- Legen Sie die Sendung auf den Wiegeteller.
- Stellen Sie an der flexiscale die Versanddaten ein (↗ Kapitel 5.2).

17 g	EINSCHREIB.
IN BR ST	RUECKSCH.
	EIN.EINWURF
0,55 €	NACHNAHME ▼

Die flexiscale ermittelt das Gewicht und berechnet den Portowert.

Wahldruckeinstellung

Wenn die automatische Wahldruckeinstellung *EIN*geschaltet ist, ermittelt die flexiscale auch den passenden Wahldruck (↗ Kapitel 9.5).

Sie können an der flexiscale den Wahldruck auch selbst auswählen oder den automatisch eingestellten ändern (↗ Kapitel 9.6).

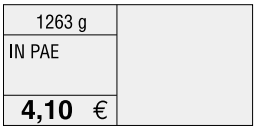
Frankieren

Portowert und Wahldruck (wenn vorhanden) übernimmt die Frankiermaschine automatisch.

- Prüfen Sie gegebenenfalls an der Frankiermaschine die weiteren Einstellungen für den Frankierdruck (z.B. Werbeaufdruck).
- Nehmen Sie die Sendung vom Wiegeteller und frankieren Sie die Sendung.

9.2 Streifen frankieren

Die flexiscale kann das Frankieren von bis zu 99 Frankierstreifen steuern. Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn eine **Frankiermaschine mit Streifengeber** angeschlossen ist.



- Nehmen Sie die flexiscale und die angeschlossene Frankiermaschine wie gewohnt in Betrieb.
- Ermitteln Sie an der flexiscale wie gewohnt den Portowert.

Einen Streifen frankieren …

- Drücken Sie kurz die Taste [200].
  Die Frankiermaschine druckt sofort einen Streifen mit den angezeigten Portodaten.

Mehrere Streifen frankieren …

- Drücken Sie **mindestens 3 Sekunden** lang die Taste [200].

Die flexiscale blendet ein Fenster zur Eingabe der Streifenanzahl ein.

- Tippen Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl ein (maximal 99).
- Bestätigen Sie die Eingabe mit [Enter].

Die Frankiermaschine druckt die eingestellte Anzahl Streifen. Während die Streifenfrankierung läuft, zeigt die flexiscale im Display die Gesamtanzahl und die Anzahl der bereits frankierten Streifen an.

Mit der Taste [C/CE] können Sie die Streifenfrankierung abbrechen.

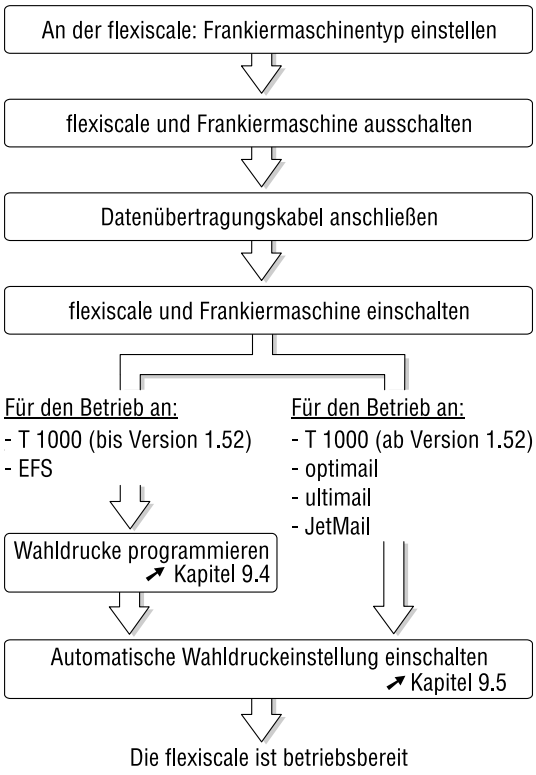
9.3 flexiscale für den Betrieb an einer Frankiermaschine einrichten

Sie können die flexiscale an folgende Frankiermaschinen von Francotyp-Postalia anschließen:

– T 1000
– EFS 3000
– optimail
– ultimail
– JetMail.

Für das Anschließen und Einrichten empfehlen wir Ihnen die folgende Vorgehensweise:

flexiscale mit Frankiermaschine: Inbetriebnahme im Überblick

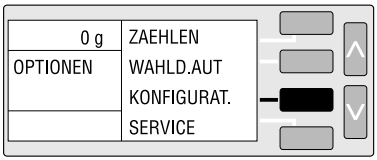


Die ausführliche Beschreibung und Hinweise zu frankiermaschinenspezifischen Einstellungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

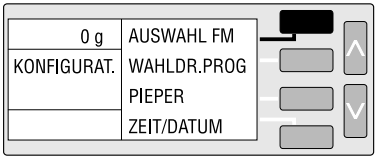
Den Frankiermaschinentyp einstellen …

- Drücken Sie an der flexiscale die Taste [⊞].

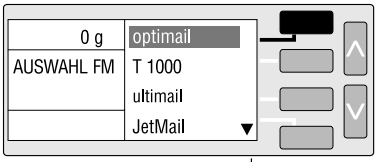
Die flexiscale öffnet das Optionsmenü.



- Drücken Sie die Wahltaste für *KONFIGURATION*.



- Drücken Sie die Wahltaste für *AUSWAHL FM* (Frankiermaschine).



Für weitere Typen (T1000_NOID): Blättern mit den Pfeiltasten

- Stellen Sie den Typ Ihrer Frankiermaschine mit der zugeordneten Wahltaste ein.

Bitte beachten Sie: Für die T 1000 stellen Sie den Frankiermaschinentyp in Abhängigkeit von der Version der Betriebssoftware ein. Wählen Sie

– T1000 für eine T1000, Version 1.52 und höher
– T1000_NOID für eine T 1000 bis Version 1.52.

- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste [Enter].

Die flexiscale übernimmt die Einstellung und kehrt in das Konfigurationsmenü zurück.

Zurück zur Portoberechnung

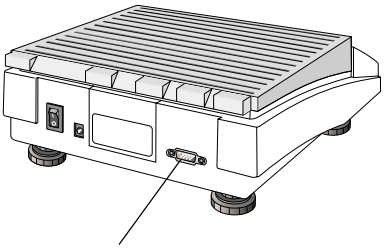
- Verlassen Sie das Konfigurationsmenü mit der Taste [C/CE].
- Verlassen Sie das Optionsmenü mit der Taste [C/CE].

An die Frankiermaschine anschließen …

Achtung! Schalten Sie die flexiscale und alle angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie Datenübertragungskabel stecken oder lösen.

Achtung! Lesen Sie die Betriebsanleitung der Frankiermaschine, bevor Sie die flexiscale anschließen.

- Schalten Sie die flexiscale und die Frankiermaschine aus. Ziehen Sie die Netzstecker.
- Verbinden Sie beide Geräte mit dem mitgelieferten Datenübertragungskabel. Verschrauben Sie die Stecker an flexiscale und Frankiermaschine.
- Schalten Sie die flexiscale und die Frankiermaschine wie gewohnt ein.



9-polige Schnittstelle für Anschluss der Frankiermaschine

In Abhängigkeit vom Frankiermaschinentyp werden während der Startroutine eine Reihe von Systemdaten übertragen und beide Geräte aufeinander abgestimmt.

- Richten Sie die flexiscale für die automatische Wahldruckeinstellung ein. Lesen Sie dazu die folgenden Kapitel (9.4 … 9.5).

T 1000 (ab Version 1.52), optimail, ultimail und JetMail
- – übertragen ihre Wahldruckdaten nach dem Einschalten an die flexiscale. Den Versandarten und Zusatzleistungen sind die betreffenden Wahldrucke fest zugeordnet.
- – Die Systemuhr der Frankiermaschine stellt Datum und Uhrzeit an der flexiscale ein.

Der Frankiermaschinentyp und die vom Werk/Kundendienst eingestellten Maschinenparameter haben Einfluss auf das Zusammenspiel von flexiscale und Frankiermaschine. Unser Kundendienst unterstützt Sie gern bei der optimalen Einrichtung Ihres Systems.

9.4 Wahldrucke programmieren

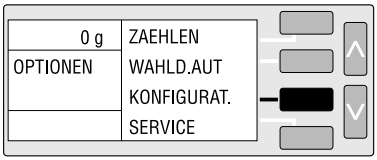
Die flexiscale kann anhand der eingegebenen Versanddaten auch die Einstellung eines passenden Wahldruckes an der Frankiermaschine steuern. Dazu müssen die Wahldrucke (Wahldruckklischees) der Frankiermaschine in der flexiscale programmiert sein.

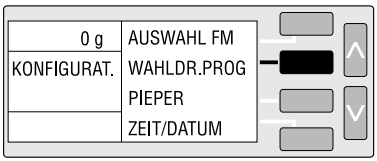
Die Belegung der Wahldrucke müssen Sie nur dann von Hand programmieren, wenn Sie eine der folgenden Frankiermaschinen nutzen:

– EFS 3000
– T 1000, vor Version 1.52 *(T1000_NOID)*.

T 1000 ab Version 1.52, optimail, ultimail und JetMail übermitteln nach dem Einschalten automatisch Wahldruckdaten an die flexiscale. Das Menü zur Wahldruckprogrammierung ist nicht verfügbar.

So programmieren Sie die Wahldrucke





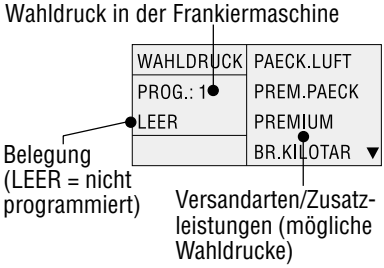
- Drücken Sie an der flexiscale die Taste [⊞].

Die flexiscale öffnet das Optionsmenü.

- Drücken Sie die Wahltaste für *KONFIGURATION*.
- Drücken Sie die Wahltaste für *WAHLDR.PROG*.

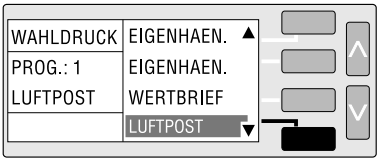
Die flexiscale öffnet das Menü zur Wahldruckprogrammierung:

– Links im Display erscheinen die **Wahldrucknummern** (unter denen die Wahldrucke in der Frankiermaschine gespeichert sind).
– Unter der Wahldrucknummer sehen Sie die **aktuelle Belegung in der flexiscale**.
– Das Auswahlfeld zeigt Versandarten/ Zusatzleistungen, die mit einem Wahldruck gekennzeichnet werden können.



Einen Wahldruck programmieren

- Geben Sie mit den Zifferntasten die Wahldrucknummer ein. Die Nummer erscheint im Display links.
- Blättern Sie mit den Pfeiltasten [∨] / [∧], bis im Auswahlfeld die Versandart/Zusatzleistung erscheint, die mit diesem Wahldruck gekennzeichnet werden soll.
- Drücken Sie die zugehörige Wahltaste.

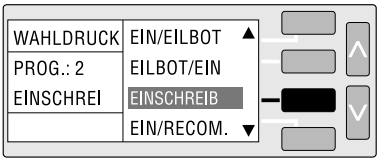


Die gewählte Belegung wird unter der Wahldrucknummer angezeigt und erscheint im Auswahlfenster dunkel hinterlegt.

Das Auswahlfeld kann gleiche Einträge mehrfach enthalten. Welchen der Einträge Sie wählen, ist hierbei ohne Bedeutung.

Beispiel

Das folgende Beispiel soll Ihnen die Vorgehensweise verdeutlichen.



Frankiermaschine T 1000, Wahldruck „Einschreiben“ ist unter Nummer 2 gespeichert.

- *„2“ eintippen.*
- *Wenn erforderlich: Mit den Pfeiltasten blättern, bis im Auswahlfeld EINSCHREIB erscheint.*
- *Wahltaste für EINSCHREIB drücken.*

Programmierung beenden/speichern

- Programmieren Sie auf diese Weise nacheinander alle weiteren Wahldrucke.
- Bestätigen Sie mit der Taste [Enter]. Die flexiscale speichert die Einstellungen und kehrt in das Konfigurationsmenü zurück.

Oder:

Programmierung abbrechen

Mit der Taste [C/CE] verlassen Sie die Wahldruckprogrammierung, ohne zu speichern.

Zurück zur Portoberechnung

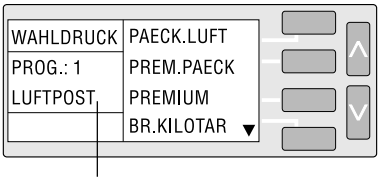
- Verlassen Sie das Konfigurationsmenü mit der Taste [C/CE].
- Verlassen Sie das Optionsmenü mit der Taste [C/CE].

Achtung! Kontrollieren Sie die Wahldruckbelegung, bevor Sie Wertfrankierungen ausführen. So vermeiden Sie fehlerhafte Frankierungen.

So prüfen Sie die Wahldruckbelegung

- Rufen Sie das Menü für die Wahldruckprogrammierung auf ([⊞] – *KONFIGURAT.– WAHLDR.PROG*).
- Geben Sie die Nummer „1“ ein.

Unter der Wahldrucknummer sehen Sie die Belegung in der flexiscale.



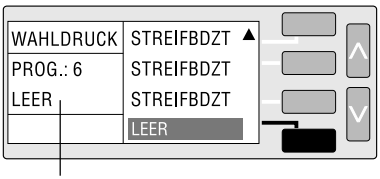
LUFTPOST-Sendungen mit Wahldruck Nummer „1“ frankieren

- Prüfen Sie: Sollen Sendungen, für die Sie an der flexiscale die angezeigte Versandart/ Zusatzleistung wählen, mit dem Wahldruck Nummer „1“ der Frankiermaschine gekennzeichnet werden?
- Prüfen Sie alle Wahldrucke Ihrer Frankiermaschine auf die gleiche Art und Weise.

Falsch programmierte Wahldrucke können Sie durch erneutes Programmieren überschreiben oder löschen.

So löschen Sie die Wahldruckbelegung

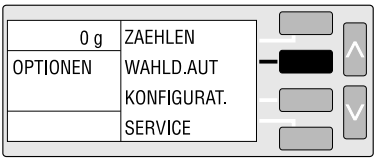
- Rufen Sie das Menü für die Wahldruckprogrammierung auf ([⊞] – *KONFIGURAT.– WAHLDR.PROG*).
- Geben Sie die Wahldrucknummer ein.
- Drücken Sie die Taste [v] so oft, bis im Auswahlfeld *LEER* erscheint.
- Drücken Sie die Wahltaste für *LEER*.
- Bestätigen/speichern Sie mit der Taste [Enter].

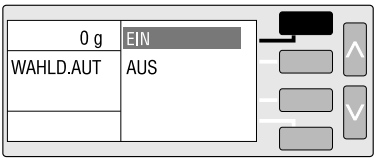


LEER = Wahldruck kann nicht von der flexiscale aus angesteuert werden

Mit der Taste [C/CE] kehren Sie wie gewohnt in die Portoberechnung zurück.

9.5 Automatische Wahldruckeinstellung ein-/ausschalten





- Drücken Sie an der flexiscale die Taste [⊞].

Die flexiscale öffnet das Optionsmenü.

- Drücken Sie die Wahltaste für *WAHLD.AUT*.
- Schalten Sie mit der zugeordneten Wahltaste die automatische Wahldruckeinstellung *EIN* oder *AUS*.
- Bestätigen Sie die Einstellung mit [Enter].

Im Display erscheint wieder das Optionsmenü.

- Verlassen Sie das Optionsmenü mit der Taste [C/CE].

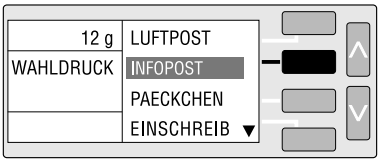
Automatische Wahldruckeinstellung …	**So werden die Wahldrucke zum Frankieren gesetzt**	
	T 1000 vor Version 1.52 **EFS 3000**	**T 1000 ab Version 1.52** **optimail** **ultimail** **JetMail**
EIN	flexiscale stellt an der Frankiermaschine automatisch einen passenden Wahldruck ein. Wenn kein geeigneter Wahldruck vorhanden ist, wird ohne Wahldruck frankiert.	
AUS	flexiscale ermittelt für die gewählten Versanddaten keinen Wahldruck. flexiscale setzt an der Frankiermaschine die Wahldruckeinstellung auf „0“ (ohne Wahldruck frankieren).	flexiscale ermittelt für die gewählten Versanddaten keinen Wahldruck. Der zuletzt eingestellte Wahldruck bleibt an der Frankiermaschine eingestellt und wird nicht automatisch geändert oder gelöscht.

9.6 Wahldruck manuell einstellen

Wenn an der flexiscale alle Versanddaten eingestellt sind, und das Display den Portowert für die Sendung anzeigt:

- Drücken Sie die Taste [Enter].

Die flexiscale zeigt im Auswahlfenster alle verfügbaren Wahldrucke an. Falls bereits ein Wahldruck automatisch eingestellt ist, erscheint dieser dunkel hinterlegt.



- Drücken Sie die Wahltaste für den gewünschten Wahldruck.

Die flexiscale überträgt die Wahldruckinformation sofort an die Frankiermaschine. Der Wahldruck ist zum Frankieren eingestellt. Im Display ist der eingestellte Wahldruck markiert (dunkel hinterlegt).

Bevor Sie das Porto für die nächste Sendung ermitteln können, müssen Sie die Wahldruckauswahl mit der Taste [C/CE] beenden.

Wahldruckauswahl abbrechen

Wenn Sie nicht mit dem manuell eingestellten Wahldruck frankieren wollen:

- Brechen Sie mit der Taste [C/CE] die manuelle Wahldruckeinstellung ab.

Die flexiscale zeigt im Display wieder die Versandeinstellung und den Portowert an und setzt die Frankiermaschine auf die ursprüngliche Wahldruckeinstellung zurück.

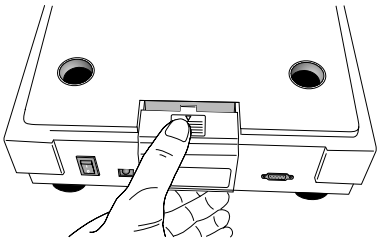
10 Portomodul tauschen

Bei Änderung der Portobestimmungen der Deutschen Post AG aktualisieren Sie die flexiscale einfach durch den Austausch des Portomoduls. Sie erhalten das aktuelle Portomodul bei Francotyp-Postalia.

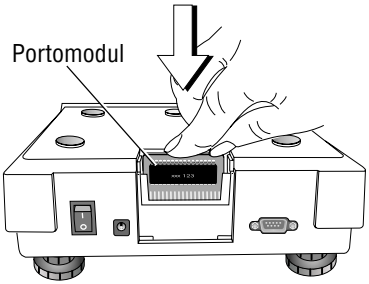
So tauschen Sie das Portomodul

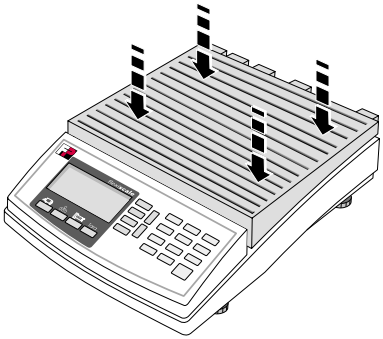
Achtung! Schalten Sie die flexiscale und alle angeschlossenen Geräte aus. Trennen Sie sie von der Spannungsversorgung, bevor Sie das Portomodul austauschen.

- Schalten Sie die flexiscale und alle angeschlossenen Geräte aus. Ziehen Sie zur Sicherheit auch die Netzstecker.
- Greifen Sie unter den Wiegeteller und lockern Sie ihn gleichmäßig.
- Nehmen Sie den Wiegeteller nach oben ab.



- Drücken Sie kräftig auf die Markierung an der Abdeckung des Portomoduls und nehmen Sie die Abdeckung nach hinten ab.
- Ziehen Sie das alte Portomodul vorsichtig nach oben aus dem Gehäuse.





- Setzen Sie das neue Portomodul wie abgebildet in das Gehäuse ein.
- Drücken Sie das Portomodul bis zum Anschlag nach unten.
- Stecken Sie die Abdeckung von hinten auf das Gehäuse auf. Die Abdeckung rastet hörbar ein.
- Halten Sie den Wiegeteller mit der Skala für die Briefdickenmessung nach hinten (zur Rückseite).
- Setzen Sie den Wiegeteller mit seinen 4 Zapfen in die 4 Gehäuseöffnungen ein.
- Drücken Sie den Wiegeteller mit leichtem und gleichmäßigem Druck nach unten auf das Gehäuse.
- Stellen Sie den Netzanschluss wieder her (siehe Kapitel 3).
- Schalten Sie die flexiscale ein.

In der flexiscale laufen jetzt eine Reihe von Aktualisierungsprozessen ab. Meldungen im Display informieren darüber.

Mit der Anzeige von Version und Gültigkeit der neuen Tariftabelle endet der Ladevorgang.

- Bestätigen Sie mit der Taste [Enter].

Wenn das Portomodul mehrere Tariftabellen/ Carrier enthält, durchläuft die flexiscale diese Routine für jede Tariftabelle.

Geben Sie das alte Portomodul zur sachgerechten Entsorgung an Francotyp-Postalia zurück.

11 Wartung und Pflege

Achtung! Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Geräteinnere gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die flexiscale vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.

Reinigen Verschmutzungen am Gehäuse beseitigen Sie mit einem leicht angefeuchteten Lappen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

12 Hilfe bei Störungen und Fehlern

Achtung! Öffnen Sie nie die flexiscale. Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert wurde. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

Kleine Fehler und Probleme beim Umgang mit der flexiscale können Sie selbst beheben. Die Fehlermeldungen der flexiscale helfen Ihnen, die Fehlerursachen zu ermitteln und zu beseitigen. Auf den folgenden Seiten finden Sie dazu Hinweise und Tipps.

Problem / Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Display nach dem Einschalten ohne Anzeige	Steckernetzteil sitzt nicht richtig in der Steckdose.	Steckernetzteil richtig in die Netzsteckdose einstecken.
	Gerätestecker sitzt nicht richtig in der Anschlussbuchse der flexiscale.	Gerätestecker an der Rückseite der flexiscale richtig stecken *(siehe Kapitel 3)*.
flexiscale zeigt für die aufgelegte Sendung keinen Portowert an	Versanddaten sind unvollständig.	Versanddaten vollständig wählen.
ERR (Error = Fehler)	Versand mit den gewählten Versanddaten/Zusatzleistungen nicht möglich.	Eingestellte Versanddaten/ Zusatzleistungen korrigieren *(siehe auch Seite 16)*.
UEBER	Sendung ist für gewählte Versandart zu schwer.	Eingestellte Versanddaten korrigieren.
	Maximaler Briefwert ist überschritten (postalisch unzulässig).	Zulässige Höchstwerte beachten. Wiegeteller entlasten, Brief auflegen, Werteingabe wiederholen.
ÜBERGEWICHT!	flexiscale ist überlastet.	Wiegeteller entlasten. Max. 5 kg auf die Waage legen.

Problem / Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Portowert blinkt	Hinweis auf besondere Postbestimmungen (z.B. Länderspezifika).	Beachten Sie die aktuellen Bestimmungen der DPAG.
Display zeigt bei leerem Wiegeteller Gewicht > 0 g	Falsche Nullstellung.	Mit der Taste [Tara] neu tarieren.
Angezeigte Gewichtswerte sind unrealistisch	Transportsicherung wurde nicht entfernt.	Wiegeteller abnehmen und Transportsicherung entfernen *(siehe Kapitel 3)*.
Frankiermaschine übernimmt die Portodaten von der flexiscale nicht	Datenübertragungskabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Datenübertragungskabel an beiden Geräten richtig stecken und festschrauben.
	Datenübertragung zwischen flexiscale und Frankiermaschine gestört.	flexiscale und Frankiermaschine aus- und wieder einschalten.
	Frankiermaschine ist nicht zur Datenübernahme bereit.	Einstellung der Frankiermaschine prüfen, z.B. Waagetaste gedrückt? *(Lesen Sie die Betriebsanleitung der Frankiermaschine)*.
	flexiscale ist nicht richtig konfiguriert.	Typ der angeschlossenen Frankiermaschine einstellen *(siehe Kapitel 9.3)*.
Frankiermaschine übernimmt Wahldrucke nicht automatisch	Automatische Wahldruckeinstellung ist *AUS*.	Automatische Wahldruckeinstellung aktivieren *(siehe Kapitel 9.5)*.
	Frankiermaschine (JetMail) ist nicht korrekt eingestellt.	JetMail: Wahldruckeinstellung „Automatisch“ setzen.
	Eine T 1000 übermittelt ihre Wahldruckdaten nicht automatisch an die flexiscale.	Frankiermaschinentyp T1000_NOID einstellen. Beide Geräte aus- und einschalten. Wahldrucke programmieren *(Kapitel 9.4)*.
	Kein passender Wahldruck für diese Versandeinstellung.	

Abmessungen	225 mm x 96 mm x 290 mm *(Breite x Höhe x Tiefe)*
Gewicht	ca. 2,4 kg
Netzanschluss	230 V / 50 Hz 50 mA *(Stromaufnahme bei angeschlossener flexiscale)*
Nenngewicht	3 g bis 5 000 g
Anzeigegenauigkeit	1 g
Wiegegenauigkeit	±0,1 % vom Endwert

Betriebsbedingungen

- **Temperatur** +10 °C … +40 °C
- **relative Luftfeuchtigkeit** 15 % … 80 %, kondensationsfrei

FRANCOTYP-POSTALIA

Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia AG & Co.

in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 –26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Portowaage, Modell „FlexiScale“

.....

(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder

normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 50081-1 / 1992, EN 50082-1 / 1997
EN 60950 / 1992 + A1:1993 + A2:1993 + A3:1995 + A4:1997
.....

gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

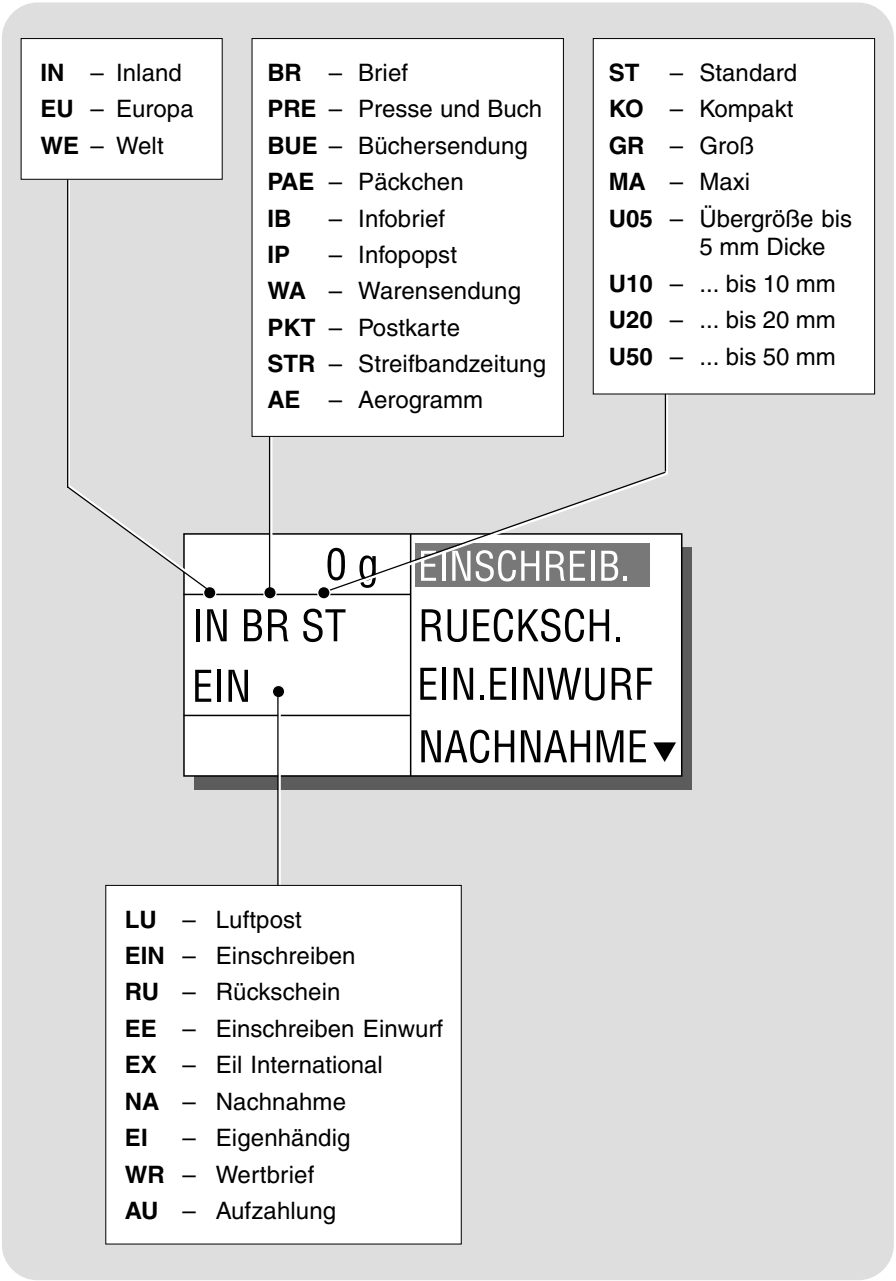
89 / 336 / EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie)
90 / 384 / EWG (Nichtselbsttätige Waagen - Richtlinie)
.....

22. Juli 1999

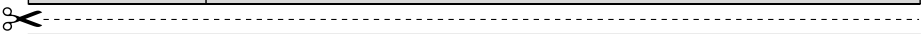
.....
(Datum der Ausstellung)

.....
(Rechtsverbindliche Unterschriften für das Unternehmen)

	Produkt/Leistung der Deutschen Post AG	Versandeinstellung	Anzeige
Bestimmungszone	National - Versand im Inland	INLAND	IN
	International - Versand in ein Land der Ländergruppe Europa	EUROPA	EU
	International - Versand in ein Land der Ländergruppe Welt	WELT	WE
Versandart	Brief	BRIEF	BR
	Presse und Buch International	PRESSE BUCH	PRE
	Büchersendung	BUECHER	BUE
	Päckchen	PAECKCHEN	PAE
	Infobrief	INFOBRIEF	IB
	Infopost	INFOPOST	IP
	Warensendung	WARENSEND.	WA
	Postkarte	POSTKARTE	PKT
	Streifbandzeitung	STREIFBAND	STR
	Aerogramm	AEROGRAMM	AE
Format / Größe	Standard	STAND 05 MM	ST
	Kompakt	KOMP 10 MM	KO
	Groß	GROSS 20 MM	GR
	Maxi	MAXI 50 MM	MA
	Format-Übergröße bis 5 mm Dicke	UG 05 MM	U05
	Format-Übergröße bis 10 mm Dicke	UG 10 MM	U10
	Format-Übergröße bis 20 mm Dicke	UG 20 MM	U20
	Format-Übergröße bis 50 mm Dicke	UG 50 MM	U50
Zusatzleistungen	Luftpost	LUFTPOST	LU
	Einschreiben	EINSCHREIB.	EIN
	Rückschein	RUECKSCH.	RU
	Einschreiben Einwurf	EIN.EINWURF	EE
	Eil International	EIL-INTER	EX
	Nachnahme	NACHNAHME	NA
	Eigenhändig	EIGENHAEND	EI
	Wertbrief/Wertangabe	WERTBRIEF	WR
	Aufzahlung bei Infobrief-/ Infopostsendungen	AUFZAHLUNG	AU


IN – Inland
EU – Europa
WE – Welt
BR – Brief
PRE – Presse und Buch
BUE – Büchersendung
PAE – Päckchen
IB – Infobrief
IP – Infopopst
WA – Warensendung
PKT – Postkarte
STR – Streifbandzeitung
AE – Aerogramm
ST – Standard
KO – Kompakt
GR – Groß
MA – Maxi
U05 – Übergröße bis 5 mm Dicke
U10 – ... bis 10 mm
U20 – ... bis 20 mm
U50 – ... bis 50 mm
0 g
EINSCHREIB.
IN BR ST
RUECKSCH.
EIN
EIN.EINWURF
NACHNAHME
LU – Luftpost
EIN – Einschreiben
RU – Rückschein
EE – Einschreiben Einwurf
EX – Eil International
NA – Nachnahme
EI – Eigenhändig
WR – Wertbrief
AU – Aufzahlung

Taste	Kurzwahl
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
0	Inland - Brief - Standard



Taste	Kurzwahl
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
0	Inland - Brief - Standard

Jede flexiscale wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrem Portorechner auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Firmenstempel der Francotyp-Postalia-Vertretung

Francotyp-Postalia AG & Co. KG
Postfach
16542 Birkenwerder

Telefon **01805 / 34 42 16** (€ 0,12/Minute)
oder
03303 / 53 02 34

Fax **03303 / 52 51 93**

E-Mail **support@francotyp.com**
Internet **www.francotyp.de**

51.0020.1006.00 / Rev. 02 ÄM 03-6605
XXX/2003-01 / ivh Helbig Berlin